

Pressemitteilung

der Landesgartenschau Leinefelde-Worbis gGmbH vom 22.7.2026

Vom Eichsfeld über die USA bis nach Japan: LGS begrüßt Gäste aus aller Welt

Die Landesgartenschau Leinefelde-Worbis 2026 entfaltet eine weit über das Eichsfeld hinausreichende Anziehungskraft. Seit der Eröffnung am 23. April haben bereits mehr als 130.000 Menschen die Gartenschau besucht. Die Gäste kamen aus zahlreichen Städten, Gemeinden, Landkreisen und Regionen Deutschlands. Inzwischen sind Herkunftsorte aus allen 16 Bundesländern erfasst. Auch Besucherinnen und Besucher aus Österreich, der Schweiz und den Vereinigten Staaten waren bereits zu Gast.

Starke Resonanz aus der Region

Besonders stark vertreten ist erwartungsgemäß die unmittelbare Umgebung. Neben Gästen aus Leinefelde-Worbis wurden unter anderem Besucherinnen und Besucher aus Silberhausen, Wachstedt, Vollenborn, Duderstadt, Heiligenstadt und dem gesamten Eichsfeld registriert. Auch aus Göttingen, Nordhausen, Eschwege, Eisenach, Kassel, Erfurt, Braunschweig und Leipzig führte der Weg zur Landesgartenschau.

Gäste aus ganz Deutschland

Die Herkunftsliste reicht jedoch deutlich weiter. Gäste kamen unter anderem aus Dortmund, Münster, Frankfurt am Main, Chemnitz, Würzburg, Bayreuth, Bielefeld, Magdeburg und zahlreichen weiteren Städten und Landkreisen. Auch aus Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, dem Saarland sowie aus den südlichen Teilen Bayerns und Baden-Württembergs reisten Menschen nach Leinefelde-Worbis. Damit sind mittlerweile Besucherherkünfte aus sämtlichen 16 Bundesländern verzeichnet.

Delegation aus Béb besucht die Gartenschau

Auch die internationalen und kommunalen Partnerschaften werden auf der Landesgartenschau lebendig. Am vergangenen Wochenende stattete eine [Delegation aus Béb](#), der ungarischen Partnergemeinde des Leinefelde-Worbiser Ortsteils Breitenholz, der Landesgartenschau einen Besuch ab. Die Gäste aus Béb nutzten ihren Aufenthalt, um das Gelände, die Ausstellungen und die vielfältigen Angebote kennenzulernen. Der Besuch unterstrich zugleich die enge Verbindung zwischen beiden Gemeinden und die Bedeutung der Landesgartenschau als Ort der Begegnung und des internationalen Austauschs. Ende September werden zudem Gäste aus Kanegasaki in Japan erwartet, der Partnerstadt von Leinefelde. Auch die japanische Delegation wird der Landesgartenschau während ihres Aufenthalts einen Besuch abstatten.

„Die große geografische Vielfalt unserer Gäste zeigt, dass die Landesgartenschau weit über die Region hinaus wahrgenommen wird“, sagt LGS-Geschäftsführer Stefan Nolte. „Natürlich freuen wir uns über die starke Resonanz aus dem Eichsfeld und den angrenzenden Regionen. Gleichzeitig ist es ein besonderes Zeichen, dass Menschen aus allen Bundesländern und sogar aus dem Ausland den Weg zu uns finden.“

Gartenkunst, Naturerlebnis und Veranstaltungen

Die Landesgartenschau verbindet Gartenkunst, Stadtentwicklung, Naturerlebnis und ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm. Zu den besonderen Anziehungspunkten gehören die Gartenstadt, der Augarten, die Themengärten, der Blumenblock, Tüffers Garten sowie zahlreiche Konzerte, Ausstellungen, Familienangebote und Mitmachaktionen.

Die Landesgartenschau Leinefelde-Worbis ist noch bis zum 11. Oktober 2026 geöffnet. Pflanzungen, Blumenschauen und Ausstellungen verändern sich im Verlauf der Saison fortlaufend. Auch das Veranstaltungsprogramm bietet in den kommenden Wochen zahlreiche weitere Höhepunkte.